

SuS und LuL

Beitrag von „Mueller Luedenscheidt“ vom 25. Mai 2021 20:27

Zitat von Lindbergh

Ich würde behaupten, dass es in der Breite unseres gesellschaftlichen Lebens wenige Bereiche gibt, in denen man sich zugunsten der Minderheiten- und zulasten der Mehrheitsmeinung entscheidet. Mir fällt an der Stelle ehrlich gesagt nicht einmal einer ein. Man bräuchte demnach überhaupt gar nicht mehr zu wählen, da unser gesamtes Demokratieverständnis auf Mehrheiten basiert.

Du offenbarst meines Erachtens ein fragwürdiges Demokratieverständnis. Der Schutz von Minderheiten ist durch unser Grundgesetz und weitere Gesetze normiert. Falls beispielsweise eine Mehrheit der Bundesbürger*innen der Meinung ist, dass "homosexuelle Handlungen" wieder ein Straftatbestand sein soll, kann sich die Mehrheit noch so auf den Kopf stellen - es wird nicht passieren. Theoretisch ist auch denkbar, dass eine Mehrheit für die Wiedereinführung der Todesstrafe plädiert. Aber auch das wird nicht passieren, da dies dem Grundgesetz widerspricht.

Und so könnte man beliebig viele andere Beispiele wählen, in denen die Mehrheitsmeinung nicht entscheidend ist.